

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **24 (1970)**

Heft 10: **Städteplanungen : Mitbestimmung bei Planungsfragen = Urbanisme : participation dans les questions de planification = Townplanning : participation on planning questions**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

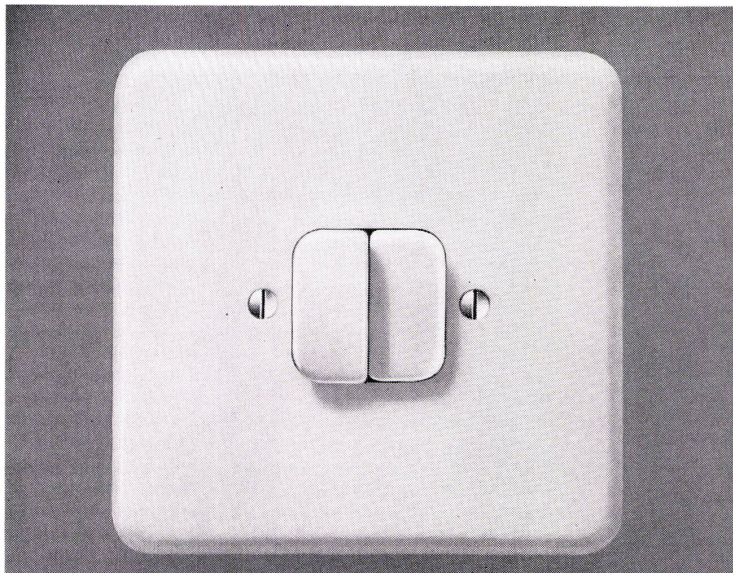
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Xamax

Xamax AG
8050 Zürich Birchstr. 210
Tel. 051/46 64 84



Druckknopfschalter

Xamax-Druckknopfschalter sind formschön, praktisch und sicher! Für jeden Raum die zweckmässigste Ausführung! Ob für Unterputz- oder Aufputzmontage, ob für feste oder bewegliche Frontwände, Xamax-Druckknopfschalter bestechen durch ihre zeitlose Form, durch ihre vielseitige Verwendbarkeit, durch ihr sicheres Funktionieren, tagaus, tagein!

Und das sind ihre wesentlichen Merkmale:

Klar erkennbare Einschaltstellung!
Einfache Montage!

Präzise Führung des Druckknopfes!
Angenehmes und sicheres Schalten!

Verlangen Sie unseren Spezialprospekt!

Büropavillon
Balzers AG
in Balzers FL

Ein Beispiel
der Leichtbauweise,
wirtschaftlich,
rasche Montage,
hohe Qualität.

büchel

fertigbauten ag

Rebstein, Zürich, Lausanne



büchel

fertigbauten ag

9445 Rebstein
8003 Zürich
1020 Renens

Feldstrasse
Wuhrstrasse 5
60, rue de Lausanne

Tel. 071/77 1834
Tel. 051/35 51 40
Tel. 021/35 8887

**LEUTHOLD**

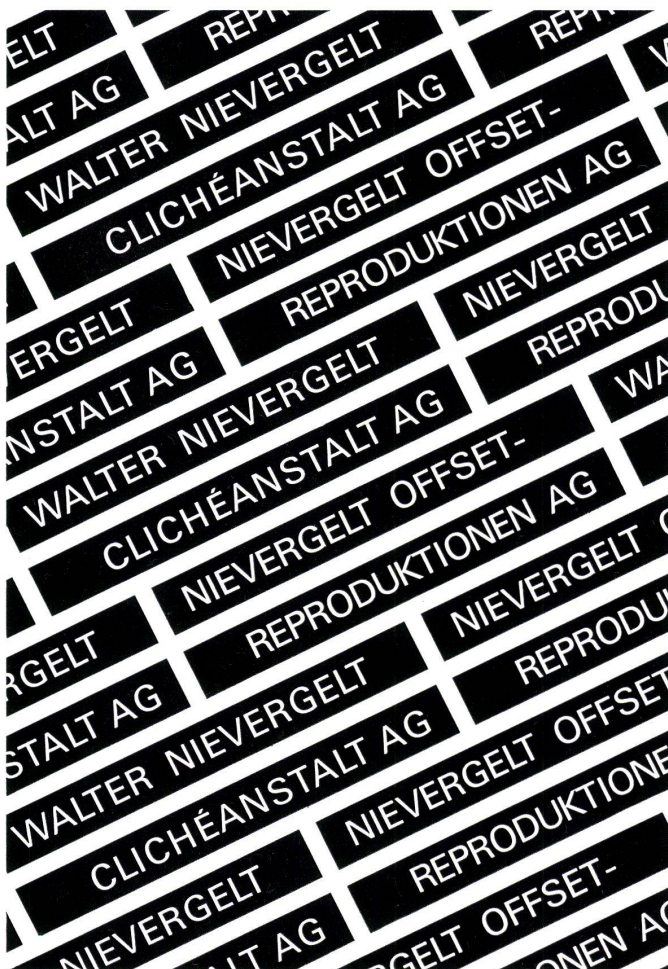
Kantonalbank 1. Etappe
Entwurf
Prototypen
Ausführungen

Sorgfältigste Projektierung,
präzise Prototypen,
rechtzeitige und technisch
erstklassige Ausführung.

1. Spezial-Türschilder Büros
2. Wechseltafeln Halle
3. Aushangtafeln Halle
4. Schalter-Beschriftungs-
Elemente.
5. Kalender

Leuthold
Baugraphik
8001 Zürich

Frankengasse 5 051 34 55 40



für dieses Bauwerk veranstalteten Projektwettbewerb ist das Ingenieurbüro Piguët, Lausanne, Mitarbeiter R. Hofer, M. Tappy, R. Beylouné, E. Plumettaz, R. Favre, F. Cascalès, E. Blülle, siegreich hervorgegangen.

Schulanlage in Baar ZG

Im Projektwettbewerb für eine Schulanlage in Inwil bei Baar wurden 10 Projekte eingereicht. Die Jury entschied wie folgt:

1. Preis: Hans Peter Ammann und Peter Baumann, Zug/Luzern; 2. Preis: H. Müller und A. Staub, Baar, Mitarbeiter F. Schmid und O. Bucher; 3. Preis: Jost und Rainer Peikert, Zug; 4. Preis: Thomas Jäger, Beromünster.

Lehrer- und Beamtenwohnungen in Affoltern am Albis

Zu diesem Projektwettbewerb wurden vier Architekten eingeladen. Das Raumprogramm auf ein rund 4300 m² umfassendes Areal, angrenzend an das Mittelstufenschulhaus Butzen, verlangte 15 bis 20 Wohneinheiten mit 30% größeren, 50% mittleren und 20% kleineren Wohnungen. Eine Klassierung fand nicht statt. Das Projekt von Architekt Georges Künzler, Dietikon, wurde zur Weiterbearbeitung empfohlen.

Kreissekundarschule und Hilfsschule in Zizers GR

Die Gemeinde Zizers veranstaltete einen Projektwettbewerb auf Einladung. Das Ergebnis lautet:

1. Preis (mit Antrag zur Weiterbearbeitung): H. P. Gadiant, Chur; 2. Preis: H. P. Menn, Chur; 3. Preis: Monica Brügger, Chur; 4. Preis: Züllig & Scheidegger, Chur; 5. Preis: Gaudenz Domenig, Chur, Mitarbeiter Peter V. Buchli; 6. Preis: Gaudenz Risch, Chur und Zürich, Mitarbeiter Peter Risch und Klaus Fischli; 7. Preis: Carl Franz Spinax, Chur. Fachpreisrichter waren Kantonsbaumeister H. Lorenz und Dr. Th. Hartmann, beide in Chur.

Landwirtschaftsschule in Giswil OW

Der Projektwettbewerb für die neue kantonale Landwirtschaftsschule in Giswil ist in seiner ersten Phase abgeschlossen. Der Regierungsrat hat vom Beurteilungsbericht des Preisgerichtes Kenntnis genommen. Es sind sechs Projekte eingereicht worden. Diese sind durch das Preisgericht in zwei Sitzungen geprüft und beurteilt worden. Die Mitglieder dieser Jury waren: Landesstatthalter Arnold Durrer, Giswil, Präsident; Regierungsrat Dr. Ignaz Britschgi, Sarnen; Landammann Leo von Wyl, Ersatzmitglied; die Architekten Willy E. Christen, Zürich; Karl Wicker, Luzern; Leo Hafner, Zug; beratendes Mitglied: Pater Bernhard Zürcher, Schulleiter, Wilen. Die ausgesetzte Preissumme wurde unter die sechs eingereichten Arbeiten verteilt:

1. Preis: Leo Durrer, Architekt, Zürich; 2. Preis: Auf der Maur & Burch, Architekten, Mitarbeiter Melchior Burch, Sarnen; 3. Preis: Paul Dillier, dipl. Arch. SIA, Zürich und Sarnen; 4. Preis: Heinrich Imfeld, Architekt,

Zürich; 5. Preis: Arnold Durrer, Architekt, Alpnach; 6. Preis: Franz Stockmann, Architekt, Sarnen. Das Preisgericht kam im übrigen aber zur einstimmigen Auffassung, daß keines der eingereichten Projekte die Erteilung des Ausführungsauftrages rechtfertigt. Es beantragte dem Regierungsrat die Weiterbearbeitung in der Form eines Wettbewerbes auf Einladung weiterzuführen; dabei sind neben den beiden ersten Preisträgern noch mindestens zwei weitere Fachleute neu mit der Aufgabe zu betrauen.

Areal des alten Schlachthofes in Basel

In diesem Ideenwettbewerb wurden 51 Projekte beurteilt. Ergebnis:

1. Preis: Florian Vischer und Georges Weber, Basel, Mitarbeiter K. Menzel, P. Strub, J. Oplatek; 2. Preis: Wilfried Steib, Basel, Mitarbeiter H. Imesch, M. Scoob; 3. Preis: R. G. Otto, Liestal, Teilhaber P. Müller, A. Ruegg, Mitarbeiter O. Tschampion; 4. Preis: Vischer, Architekten, Basel, C. P. Blumer, Basel, Mitarbeiter B. Bucher; 5. Preis: Dolf Schnebli, Agno; 6. Preis: R. Winter und J. Trueb und R. Ellenrieder, Basel; Ankäufe: Arbeitsgruppe Tita Carloni, Lugano, Mario Botta, Genestrerio, Giuseppe Silvestro, Lugano, Luigi Snozzi, Locarno, Mitarbeiter A. Macocchi, Bellinzona; Alex Maurer, Zürich, Mitarbeiter Th. Szikszay, M. Kraus; Arbeitsgruppe Max Alioth, Urs Remund, Hans Rudolf Nees, Urs Beutler, Dieter Bleifuß, Markus Glaser, Verkehrsingenieur, Basel.

Centre de police de la circulation, centre d'entretien principal des routes et bureau des poids et mesures de l'Etat de Vaud, à la Blécherette, Lausanne

Projektwettbewerb. Preisgericht: Architekt J. P. Vouga, Kantonsbaumeister, Lausanne; Ingenieur Mario Brenni, Adjunkt beim ASF, Bern; Architekt Arthur Lozeron, Genf; Polizeikommandant René Mingard, Lausanne; Architekt Max Richter, Lausanne; Emile Sartori, Adjunkt beim Straßendienst, Lausanne; Ingenieur Alexandre Verrey, Chef des Straßendienstes, Lausanne; Ingenieur Hugo Vonlanthen, kantonales Autobahnbüro, Lausanne; Architekt Claude Wasserfallen, Stadtplaner, Lausanne. 24 Entwürfe wurden eingereicht. Ergebnis:

1. Preis: Jean-Pierre Borgeaud, Roland Mosimann, François Neyroud, Architekten, Lausanne, Alain Chassot, Ingenieur, Epalinges; 2. Preis: Uli Huber, Architekt, Saint-Aubin FR; 3. Preis: Jean-Marc Jenny, Architekt, Vevey, François Guth, Architekt, Pully; 4. Preis: Werner Plüß, Architekt, Genf, Werner Heerde, Ingenieur, Morges, Rémy Dirlwanger, Ingenieur, Bern; 5. Preis: René Froidevaux, Architekt, Lausanne, Jacques Boß, Ingenieur, Renens; 6. Preis: Paul-Louis Tardin, Architekt, Lausanne, Fred Spichiger, Ingenieur, Lausanne; 7. Preis: Fonso Boschetti, Architekt, Epalinges; 8. Preis: Pierre Bonnard, Architekt, Lausanne, Mitarbeiter Bilgin Uygur, René-H. Blanc, Kuttman Ersam, Architekten, Lausanne; 9. Preis: Bernard Calame, Jean Schlaeppli, Architekten, Lausanne.